

Bevenser Nachrichten



Kalender
»Historisches
Bevensen«
erscheint
in Kürze

Ihr echtes Samtgemeinde-Magazin seit 1997 · Ausgabe 10, Oktober 2011

Interessantes aus der Samtgemeinde Bevensen und den Gemeinden
Altenmedingen, Bad Bevensen, Barum, Emmendorf, Himbergen, Jelmstorf, Römstedt und Weste
Seit über 14 Jahren – engagiert – stark – unverwechselbar – Nr. 172

...einfach
lesenswert!

Tour de France-Feeling in Ebstorf

Gelungenes Radsport-Event begeistert auch Niederländer und Franzosen

rema Ebstorf. Es passte alles beim ersten Renntag der »4. Europäischen Radsportwoche im Klosterflecken Ebstorf um den Großen Preis der SVO Energie GmbH«: Das Wetter war traumhaft, der Tour de France-Teufel Didi Senft faszinierend und ein europäisches Flair war deutlich zu spüren. So waren die Eröffnungsansprachen in Französisch, Niederländisch und natürlich Deutsch zu hören.

Etwa 400 Teilnehmer maßen sich im harten aber fairen Wettkampf. Die einen Kilometer lange Rundstrecke war je nach Altersklasse zwei bis sechzig Mal zu umrunden. Zwei enge Kurven zwangen zum Bremsen und erneuten Beschleunigen. Außer einem Sturz im Fette-Reifen-Rennen gab es keine weiteren Unfälle.

lange Schlange bildete sich bei der Autogrammstunde des Tour de France-Teufels und Velo-Designers Didi Senft. Einige seiner Velo-Kuriositäten hatte er wieder mitgebracht und führte diese vor.

Die Siegerehrungen auf der ausgeschmückten Rathausstreppe mit Sektdusche und Ehrenrunde im offenen Cabrio, das freundlicherweise die Firma SternPartner aus Uelzen zur Verfügung gestellt hatte, waren für die Podestsieger natürlich ein Hit.

Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren auch die Jüngsten beim Bobbycar-Sprint, Lauftrad-Rennen und Bambini-Radrennen bei der Sache – und ihre Eltern fieberten heftig mit.

Auch am zweiten Renntag, mit dem am Sonntag die Radsportwoche zu Ende ging, konnten die Veranstalter einen super Verlauf verbuchen. Mit Ausnahme eines kurzen Regenschauers zeigte sich das Wetter spätsommerlich schön.

Beim Radrennen der Prominenz gingen zwölf Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen

an den Start, hierunter auch Samtgemeindebürgermeister Torsten Wendt und die Präsidentin des internationalen Partnerschaftskomitees des Landkreises und der Stadt Uelzen Waltraud Hartmann nebst drei französischen Freunden aus der Ebstorfer Partnerstadt Rouen. In diesem Rennen auf »Fetten Reifen« ging es vom Start an spannend zu. Die dreiköpfige Spitzengruppe mit der Ratsfrau Gudrun Klippe, dem Geschäftsführer des Hauptsponsors SVO Dr. Ulrich Finke und dem Organisator Henry Thiel lieferte sich ein packendes Finish, das Dr. Finke mit ganz knappem Vorsprung vor Ratsfrau Klippe für sich entscheiden konnte.

Insgesamt vierzehn Teilnehmer konnte der neu eingeführte Wettbewerb im Einradrennen verzeichnen. Auch hier wurde um jeden Platz gekämpft. Die kurze Umbaupause am Nachmittag nutzte Organisator Thiel für eine Ehrenrunde: In dreieinhalb Metern Höhe thronte er auf dem größten Tandem der Welt und ließ sich von Didi Senft um den Parcours fahren, begleitet von den charmanten Teufelinnen Daniela und Mirjam. Die Showeinlagen der Dreilinger Sportjongleure,

moderiert von Leiter Heinz Grobcker, begeisterten die Zuschauer. Die platzierten Radsportler genossen die herrlichen Siegerehrungen, während sich die Sieger der Gesamtwertung im Fette-Reifen-Rennen über ihre neuen Felt-Mountainbikes freuten. Alle Infos zu dem Radsport-Highlight gibt es unter www.bikesport-events.de.

Tour de France-Teufel Didi Senft übernahm gerne den Job des Schlussfahrades beim Fette-Reifen-Rennen der 6-7-jährigen Kinder (Foto: Peter Leibbrandt).



Die kleinen Rennfahrer im Grundschulalter rappelten sich schnell wieder auf und alle konnten ihr Rennen beenden. Im Rennen der Hobbyklasse Männer gab es jedoch einen ganz besonderen Zwischenfall: Eine Ziege war mehrfach auf der Rennstrecke gesichtet worden und drohte den Sportlern vor die Räder zu laufen. Nach einigen missglückten Versuchen gelang es jedoch, sie einzufangen.

Ein super Rahmenprogramm begeisterte die Radsportler und Zuschauer: Die Cheerleader Hummingbirds aus Bardowick und die Theatergruppe Lampenfieber aus Ebstorf überzeugten mit ihren Showeinlagen. Eine